

Risse/Käste/Töke
M&A und Corporate Finance von A-Z

M&A und Corporate Finance von A–Z

von

Prof. Dr. Jörg Risse, LL.M.

Rechtsanwalt in Frankfurt a. M.

Dr. Florian Kästle

Rechtsanwalt in Frankfurt a. M.

Matthias Töke

Rechtsanwalt in Frankfurt a. M.

4., komplett überarbeitete Auflage 2025



Zitervorschlag: Risse/Kästle/Töke M&A
zB Risse/Kästle/Töke M&A Milestones

beck.de

ISBN 978 3 406 79393 6

© 2025 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
info@beck.de

Druck und Bindung: Beltz Bad Langensalza GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza
Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH, Lahnau
Umschlag: Druckerei C.H.Beck, Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig
produksicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort

Eigentlich dürfte es dieses Buch gar nicht geben. Dafür müssten nur diejenigen, die an Unternehmenskäufen und Finanzierungen beteiligt sind, (deutschen) Klartext sprechen und schreiben. Doch das tun sie nicht. Stattdessen dominiert eine Art Geheimsprache die Kommunikation zwischen Anwalt und Mandant, Investmentbanker und Rechtsabteilung. Die Geheimsprache besteht aus Anglizismen und kryptischen Abkürzungen. Fällt eines dieser Codewörter weg, kommen zwei neue hinzu. Wer als „Insider“ gelten will, benutzt diesen Jargon – und trägt so allzu oft zu Missverständnissen bei. Und so braucht es unser kleines Werk fast 20 Jahre nach seiner Erstauflage wohl mehr denn je, um diese Geheimsprache zu decodieren und so zu einer besseren Kommunikation beizutragen. Die Erläuterungen dienen dabei dem raschen Verständnis der entsprechenden Begriffe, erheben also keinen Anspruch auf wissenschaftliche Detailtiefe. Um die Erläuterungen aus sich selbst heraus verständlich zu machen, wurden Verweisungen auf Gesetze und sonstige Regelwerke weitgehend weggelassen.

Frankfurt, im Januar 2025

Jörg Risse

Florian Kästle

Matthias Töke

